

Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Kinderhütte Zug vom 21. November 2016

Anwesend: Claudia Heil, Jenny Johnson, Daniela Bussmann, Felix Diener, Lucy Brunner, Catharina Schillig, Solange Trachsel, Patricia Bruppacher, Claudia Blattmann, Fergül Özdemir, Yüstra Sen, Eszter Karman, Anja Leutenegger

Abgemeldet: Daniel Feierabend

Protokoll: Daniela Bussmann

Ort / Zeit: Haldenstrasse 3, Zug / 19.30 – 20.20 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin Claudia Heil begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 43. ordentliche Generalversammlung.

2. Wahl des Protokollschreiberin

Daniela Bussmann stellt sich für das Schreiben des Protokolls zur Verfügung.

3. Wahl der Stimmenzählers

Solange Trachsel stellt sich für das Zählen der Stimmen zur Verfügung.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 2. November 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden der 43. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Kinderhütte werden genehmigt.

6. Jahresbericht der Präsidentin

Claudia Heil liest den Jahresbericht vor und lässt das Spielgruppenjahr Revue passieren. Sie dankt allen Spielgruppenleiterinnen für ein reibungsloses Schuljahr und deren grossen Einsatz. Ebenfalls verdankt sie die Arbeit des Vorstandes. Da im Vorstand ein gutes freundschaftliches Klima herrscht und die Arbeit noch allen Spass macht, wird sich der Vorstand in Corpore zur Wiederwahl stellen. Jenny Johnson verdankt im Anschluss die Arbeit von Claudia Heil.

Der Jahresbericht wird mit Applaus einstimmig angenommen.

7. Jahresrechnung 2015/2016 und Budget 2016/2017

Felix Diener erläutert und verteilt die Jahresrechnung 2015/2016.

Bilanz

Die Liquidität ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Der Vorstand ist sich bewusst, dass auf der Ertragsseite etwas getan werden muss, da keine weiteren Kosten eingespart werden können und an den Löhnen nichts geändert wird. Auch mit den Elternbeiträgen sind wir am oberen Limit angekommen, eine weitere Erhöhung ist deshalb nicht realistisch. Verschiedene andere Massnahmen, wie z. Bsp. eine Einschreibegebühr, werden zur Zeit im Vorstand diskutiert.

Die Position der noch nicht bezahlten Vorstandsentschädigungen ist mit CHF 9'186.75 sehr hoch, da die Entschädigungen des Schuljahres 2014/15 noch nicht ausbezahlt wurden.

Es wurde eine Rückstellung von CHF 1'500 für Weiterbildung der Spielgruppenleiterinnen gebildet.

Im kurzfristigen Fremdkapital sind in der Position Forderungen ggü. Eltern ausstehende Beiträge aus dem Q4 des abgelaufenen Geschäftsjahres enthalten. Der Vorstand bemüht sich, diese so schnell wie möglich noch einzufordern.

Erfolgsrechnung

Mit CHF 125'874 sind die Elternbeiträge leicht höher als budgetiert. Die Stadt Zug hat einen Beitrag von CHF 4'400 geleistet. Ausserdem konnte eine Spende von Zug Estates von CHF 1'250 verbucht werden. Daraus resultiert der Ertrag aus Vereinstätigkeit von CHF 131'524.

Der Personalaufwand wurde in etwa richtig budgetiert. Die Kosten im übrigen Vereinsaufwand sind etwas tiefer, da aus den Events statt ein Minus ein leichtes Plus resultierte. Ansonsten waren die Aufwände in etwa gemäss Budget.

Dies führt dazu, dass der budgetierte Verlust um die Hälfte auf CHF 6'379.72 reduziert werden konnte. Der Vorstand hat sich aufgrund des Ergebnisses entschieden, für das Geschäftsjahr 2015/16 keine Boni zu bezahlen. Der Vorstand seinerseits verzichtet auf die Hälfte der Vorstandsentschädigungen.

Budget

Budgetiert wurde ein Quartalertrag CHF 33'000 basierend auf Erfahrungswerten. Spendenerträge werden nicht im Budget berücksichtigt. Der Personalaufwand als grösster Kostenblock wurde ohne Boni ins Budget aufgenommen und beruht auf Hochrechnung der aktuellen Lohnsituation. Die Spende von Zug Estates wird dieses Jahr an eine andere Institution gehen. Die Entschädigung der Stadt dürfte aber leicht höher ausfallen, da im Moment eine neue Vergütung diskutiert wird.

Die übrigen Werte richten sich nach Erfahrungszahlen aus den Vorjahren. Es wird ein Verlust von CHF 6'769 budgetiert. Der Vorstand zeigt sich allerdings optimistisch, dass das tatsächliche Ergebnis eine schwarze Null erreichen könnte. Eine Erhöhung der Elternbeiträge ist in Erwägung zu ziehen.

8. Bericht des Revisors

siehe Beilage

9. Entlastung Vorstand / Revision

Der Vorstand und der Revisor werden einstimmig entlastet.

10. Wahlen

Alle Mitglieder des Vorstandes (Claudia Heil, Präsidentin/Jenny Johnson, Co-Präsidentin/Daniela Bussmann, Amt Anmeldungen/Felix Diener, Amt Finanzen) stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt.

Daniel Feierabend wird in Abwesenheit zum Revisor für das kommende Geschäftsjahr einstimmig gewählt.

11. Schlusswort

Die Präsidentin Claudia Heil bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Sitzung um 20.20 Uhr.

Für das Protokoll:

Daniela Bussmann